

Jahreszeiten in der Natur

Jahreszeit	Signalpflanzen	Landwirtschaft	Zeitraum (Flachland-Mittelwerte)
Vorfrühling	Schneeglöckchen- und Krokusblüte; Haselkätzchen stäuben; Huflattichblüte	Wachstumsbeginn bei Gras	Mitte Februar bis Mitte März
Erstfrühling	Forsythienblüte; Löwenzahn- und Himmelschlüsselblüte; Kirschblüte; Ende mit Blattentfaltung von Rotbuche, Linde, Ahorn	Aussaat von Sommergetreide, Sonnenblumen, Mais, Rüben	Ende März bis Ende April
Vollfrühling	Apfel-, Flieder- und Rosskastanienblüte; Blüte der Eberesche; Beginn des Maitriebs von Fichten	Blüte von Winterraps; Aufgehen der Kartoffeln; Wachstumsbeginn bei Mais	bis Mitte Mai
Frühsommer	Holunderblüte; Blühen der Gräser, Heckenrose und Robinie; Ende, wenn die ersten Süßkirschen reifen	erste Heuernte; Ährenbildung bei Winterweizen und Winterroggen	Ende Mai bis Ende Juni
Hochsommer	Lindenblüte; Johannis- und Stachelbeeren reifen	Sonnenblumenblüte; Beginn der Getreideernte	Juli
Spätsommer	rote Beeren an den Ebereschen; Reife der Frühzwetschgen; gegen Ende Herbstzeitlosenblüte	Grummeternte (zweites Heu); Ende der Getreideernte	bis Mitte August
Frühherbst	Schwarzer Holunder ist reif; Birnen sind reif; Ende mit Reife der Hauszwetschgen	Aussaat von Winterraps; Beginn der Maisernte	Ende August, erste Septemberhälfte
Vollherbst	Roskastanien fallen vom Baum; Eicheln und Walnüsse reifen; in der zweiten Hälfte Laubfärbung, Blattfall bei Obstbäumen und Ahorn	Weinlese; Aussaat von Wintergerste und Winterroggen; gegen Ende Rübenenernte	zweite Septemberhälfte bis Mitte Oktober
Spätherbst	allgemeiner Laubfall	Winterweizenaussaat	Ende Oktober bis Mitte November
Winter	Ende des Laubfalles bis Beginn der Schneeglöckchenblüte	Aufgang des Wintergetreides	Ende November bis erste Februarhälfte

Die Eintrittstermine von Blüte, Reife oder Laubfall teilen das Jahr in zehn natürliche Jahreszeiten. Wegen der unterschiedlichen Witterungseinflüsse schwanken die Eintrittstermine von Jahr zu Jahr um zwei bis zu drei Wochen.